

## Ad hoc: Deutsche Bank AG (deutsch)

### Deutsche Bank gibt Eckdaten zum Ergebnis im vierten Quartal 2008 bekannt

FRANKFURT AM MAIN, 14. Januar 2009 – Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) hat heute vorläufige, noch nicht testierte Eckdaten zu ihrem Ergebnis im vierten Quartal 2008 bekannt gegeben.

- **Verlust im vierten Quartal:** Die Deutsche Bank geht gegenwärtig für das vierte Quartal 2008 von einem Verlust nach Steuern in der Größenordnung von 4,8 Mrd Euro aus. Die außerordentlich schwierigen Marktbedingungen haben die Ergebnisse aus dem Verkauf und Handel von Wertpapieren (Sales & Trading) belastet. Davon waren insbesondere der Handel mit Kreditprodukten (einschließlich des Eigenhandelgeschäfts), das Aktienderivategeschäft sowie der Aktieneigenhandel betroffen. Das Quartalsergebnis spiegelt darüber hinaus die Reduzierung von Risikopositionen und weitere Maßnahmen zum Risikoabbau wider. Des Weiteren wurde das Quartalsergebnis durch wesentliche Zuführungen zur Vorsorge für bestimmte Monoline-Versicherer sowie durch andere positive und negative Sonderfaktoren, die auch Reorganisationsaufwendungen umfassen, belastet. Für den Unternehmensbereich Asset and Wealth Management erwartet die Bank im vierten Quartal 2008 ebenfalls einen Verlust. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus einer Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte in DWS Scudder sowie aus materiellen Zuschüssen zu Geldmarktfonds.

Für das Gesamtjahr 2008 geht die Deutsche Bank für den Konzern gegenwärtig von einem Verlust nach Steuern in der Größenordnung von 3,9 Mrd Euro aus.

- **Geringer Effekt aus der Bewertung eigener Verbindlichkeiten zu Marktwerten:** Die Deutsche Bank nutzt auch weiterhin nur in vergleichsweise geringem Umfang die Möglichkeit, ihre eigenen Verbindlichkeiten unter Anwendung der Fair-Value-Option zu Marktwerten zu bilanzieren. Hätte die Bank die Fair-Value-Option auf alle begebenen verbrieften Verbindlichkeiten angewendet, wären im Gesamtjahr 2008 zusätzliche Gewinne vor Steuern von mehr als 5,5 Mrd Euro angefallen.
- **Kapitalstärke:** Zum Ende des vierten Quartals 2008 erwartet die Deutsche Bank eine BIZ-Kapitalquote (Tier 1) in Höhe der veröffentlichten Zielgröße von 10%. Dabei ist eine Dividendenabgrenzung für das Geschäftsjahr 2008 von 50 Cent pro Aktie berücksichtigt.
- **Weiterer Fortschritt bei der Reduzierung der Leverage Ratio:** Global Markets hat im vierten Quartal 2008 seine nicht derivativen Handels- und sonstigen Aktiva in einer Größenordnung von ca. 300 Mrd Euro reduziert. Dieser signifikante Abbau resultiert aus den Initiativen der Bank, die Leverage Ratio in diesem Bereich zu verringern. Er wurde jedoch durch einen deutlichen Anstieg der Marktwerte von Derivaten infolge außergewöhnlicher Volatilitäten und extremer Bewegungen der Zinsstrukturkurve überlagert. Nach IFRS können diese Positionen nur in sehr begrenztem Umfang mit entsprechenden negativen Marktwerten saldiert werden. Der Abbau von Aktiva während des vierten

Quartals hat die Kreditvergabe der Bank an den deutschen Mittelstand nicht beeinträchtigt. Die Bank erwartet, dass sie ihre Leverage Ratio gemäß Zielgrößendefinition zum Jahresende gegenüber dem dritten Quartal 2008 weiter verbessern wird.

- **Deutlicher Abbau von Kreditrisikopositionen:** Die Risikopositionen der Bank bei (zum Fair Value bewerteten) Krediten und Kreditzusagen im Leveraged-Finance-Bereich verringerten sich von 11,9 Mrd Euro zum Ende des dritten Quartals auf unter 1 Mrd Euro zum Jahresende 2008. Darüber hinaus reduzierte die Bank im selben Zeitraum die Risikopositionen aus gewerblichen Immobilienkrediten (zum Fair Value bewertet und unter Berücksichtigung von Risikoabbaumaßnahmen) von 8,4 Mrd Euro auf unter 3 Mrd Euro.
- **Korrektur-Maßnahmen:** Der Vorstand hat im vierten Quartal eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, von denen einige bereits bis zum Ende des Quartals umgesetzt wurden und sich insoweit bereits im Ergebnis des vierten Quartals niedergeschlagen haben. Weitere Maßnahmen werden in 2009 folgen.

Das Ergebnis für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2008 wird die Deutsche Bank, wie vorgesehen, am 5. Februar 2009 veröffentlichen. Am gleichen Tag finden in Frankfurt die Jahres-Pressekonferenz sowie eine Analystenkonferenz statt.

Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main  
Deutschland  
ISIN: DE0005140008  
WKN: 514000

Notiert: Regulierter Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; Terminbörse EUREX; NYSE

Die internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) weiterer von der Deutsche Bank AG ausgegebener Finanzinstrumente, die zum Handel an einem inländischen organisierten Markt zugelassen sind oder für die eine solche Zulassung beantragt wurde, sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter <http://www.deutsche-bank.de/ir/> abrufbar.

## Ad hoc: Deutsche Bank AG (englisch)

### Deutsche Bank provides update on fourth quarter 2008 performance

FRANKFURT AM MAIN, 14 January 2009 – Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) today announced, on a preliminary and unaudited basis, key elements of its fourth quarter 2008 financial performance:

- **Fourth-quarter loss:** The bank currently anticipates a loss after taxes in the region of EUR 4.8 billion for the fourth quarter 2008. This development reflects exceptional market conditions, which severely impacted results in the sales and trading businesses, most notably in Credit Trading including its proprietary trading business, Equity Derivatives and Equities Proprietary Trading. The result also reflects exposure reduction and other de-risking measures, a significant increase in provisions against certain of our monoline counterparties, and certain other exceptional gains and charges, including reorganisation charges. In Asset and Wealth Management, the bank anticipates a fourth quarter loss driven by an impairment charge on intangible assets related to DWS Scudder and substantial injections into money market funds.

For the full year 2008, the bank currently anticipates a loss after tax in the region of EUR 3.9 billion.

- **Limited use of the fair value option on own debt:** Consistent with stated policy, the bank continues to make very limited use of the fair value option on its own debt. For comparative purposes, it is noted that election of the fair value option on all of Deutsche Bank's issued debt would have provided an additional pre-tax gain in excess of EUR 5.5 billion for the full year 2008.
- **Capital strength:** At the end of the fourth quarter, the bank anticipates that its BIS Tier 1 ratio will be in the region of 10%, its published target. This reflects a dividend accrual of 50 Cents per share for 2008.
- **Further progress in balance sheet de-leveraging:** Global Markets made further significant reductions to its trading and other non-derivatives assets during the fourth quarter 2008 of around EUR 300 billion, reflecting the bank's balance sheet de-leveraging initiatives in this area. However, these reductions were more than counterbalanced by higher positive market values from derivatives, for which very limited netting is available under IFRS accounting rules. The increase in our gross mark-to-market derivatives balances reflect the exceptional volatility and extreme yield curve moves during the quarter. The reduction in trading and non-derivatives assets in no way compromised the bank's lending to the German midcap sector during the quarter. The bank's leverage ratio, according to its target definition, is anticipated to decrease compared to the end of the third quarter 2008.
- **Significant reduction in key credit market exposures:** The bank's exposure to leveraged loans and loan commitments (held on a fair value basis) was reduced from EUR 11.9 billion at the end of the third quarter to below EUR 1 billion at the end of the fourth quarter 2008. Furthermore, commercial real estate loans (held

on a fair value basis, net of risk reduction) declined from EUR 8.4 billion to under EUR 3 billion in the same period.

- **Corrective measures:** The Management Board decided upon a number of corrective adjustments to its platform in the quarter, some of which were implemented toward the end of the quarter, and are thus reflected in the fourth quarter results. Other measures will follow in 2009.

Deutsche Bank's fourth-quarter and full-year 2008 results will be published as scheduled on 5 February 2009 with the Annual Press Conference and an Analyst Conference taking place on the same day in Frankfurt.

Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main  
Germany  
ISIN: DE0005140008  
WKN: 514000

Listed: Regulated market in Berlin-Bremen, Duesseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hanover, Munich und Stuttgart; EUREX; NYSE

The International Securities Identification Numbers (ISINs) of further financial instruments issued by Deutsche Bank AG, and admitted to trading on a domestic organized market or for which such admission has been applied for, are available on Deutsche Bank's Investor Relations website under <http://www.db.com/ir/>.